

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 141.

Leipzig, Freitag am 10. November.

1854.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen.

Bericht über die zwölfte General-Versammlung, gehalten zu Aachen am 3. September 1854.

Betreten waren auf derselben die Städte: Aachen, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Jülich, Köln, Meurs, Münster und Trier, durch 21 Vereinsmitglieder.

In Abwesenheit des Vorsitzenden, Herrn L. Bachem, übernahm das Vorstandsmitglied E. Theissing die Leitung der Verhandlungen, berief für die durch Behinderung abgehaltenen Vorstandsmitglieder J. H. Deiters und G. Marcus die anwesenden Stellvertreter Ad. Baedeker und J. A. Mayer zu dem Vorstand, und ersuchte Herrn H. Benrath, das Protocoll zu führen.

Der Vorsitzende begrüßte die Versammlung in einer kurzen Ansprache, in welcher er zunächst sein Bedauern darüber ausdrückte, daß unser, um das Gedeihen des Kreis-Vereins so hochverdienter Präsident, der noch in allen bisherigen Versammlungen den Vorsitz geführt, diesmal durch anhaltende Krankheit leider fern gehalten werde, daß jedoch dessen Genesung seit zwei Monaten in erfreulichem Fortschritt begriffen sei. Dann machte derselbe auf das zwölfjährige ungetrübte Bestehen und die Wirksamkeit des Kreisvereins aufmerksam, wies darauf hin, wie dessen Statuten im Laufe der Zeit nur wenige Aenderungen erlitten, und sogar in weitem Kreise Anerkennung und Annahme gefunden hätten. Er glaubte, daß nun bald der Zeitpunkt gekommen sei, wo man dahin streben müsse, die verschiedenen jetzt schon bestehenden Kreis- und Local-Vereine großer Städte in engere Verbindung unter sich zu bringen, um durch auf Gegenseitigkeit gegründete Zusicherungen manchen Beschlüssen der Einzel-Vereine diejenige Tragweite zu verschaffen, welcher sie bedürfen, wenn sie ihre Aufgabe, alte Schäden gründlich zu heilen, wirklich erreichen sollen; und stehe auch zu hoffen, daß in den verschiedenen Kreis- und Local-Vereinen das Bedürfnis einer weitem Organisation derselben zu einem gemeinsamen Ganzen immer klarer erkannt und daraus das Weitere sich entwickeln werde.

Es wurde hierauf der Geschäftsbericht über das vergangene Jahr vorgetragen, den wir größtentheils wörtlich hier mittheilen:

„In der letzten General-Versammlung wurde eine Commission, bestehend aus den Herren M. Cohen, Ad. Baedeker und J. Hölscher, gewählt, welche die Mittel erwägen und die geeigneten Schritte thun sollte, die zur Abhülfe des ungeseglichen Verkaufes von Büchern, Landkarten und Panoramen auf Dampfbooten, Eisenbahnen und in Gasthöfen führen können. Sie werden den Bericht derselben entgegen nehmen.“

„Trotzdem, daß die letzte General-Versammlung die früher entwickelten Ansichten des Herrn Fr. Cazin in Münster für nichtig

Einundzwanzigster Jahrgang.

erklärt, seine Handelsweise als verderblich für den deutschen Buchhandel bezeichnet und ihn zur strengen Befolgung der Statuten ermahnt hatte; trotzdem, daß derselbe das betreffende, Ihre Beschlüsse enthaltende Protocoll selbst unterzeichnet, hat derselbe dennoch schon mit seinem Briefe vom 10. September v. J. dem Vorstande einen förmlichen Protest gegen Ihre Beschlüsse eingereicht und auf erneuerte Klagen gegen ihn, worüber der Vorstand seine Rechtfertigung erforderte, statt derselben in seinem Briefe vom 16. März d. J. kurzweg erklärt: „Ich beziehe mich, die neuen Anschuldigungen erwidern, auf meinen Vorbehalt vom 10. September v. J.“

„Bei einem so völligen Verkennen der durch Unterzeichnung des Statuts übernommenen Verpflichtungen, blieb dem Vorstande nichts Anderes übrig, als den Antrag auf Ausschluß dieses Mitgliedes zu stellen. Der Vorstand ist dieser Verpflichtung nach allen, durch das Statut vorgeschriebenen Förmlichkeiten nachgekommen und unterbreitet ihn hiermit Ihrer Beschlußnahme.“

„Die übrigen wenigen, bei uns eingelaufenen Klagen mußten wir an die Kläger mit dem Bemerkten zurückgehen lassen, daß es als nothwendig erscheine, dieselben als bestimmte Anträge zur Entscheidung durch die General-Versammlung zu bringen.“

„Der Vorstand hatte gehofft, der heutigen General-Versammlung die Statuten vervollständigt durch die in der General-Versammlung von 1849—1853 beschlossenen Nachträge überreichen zu können. Durch die anhaltende Krankheit des Vorsitzenden, durch kurze Abwesenheit und Unwohlsein der Mitglieder des Vorstandes, sah er sich inzwischen gezwungen, auf dieses Vorhaben vorläufig noch zu verzichten.“

„Unserm letzten Geschäfts-Berichte zufolge,  
zählte unser Kreis-Verein . . . . . 106 Mitglieder.

Durch die letzte General-Versammlung  
wurden aufgenommen . . . . . 5 „

Seitdem durch den Vorstand . . . . . 2 „

Es fielen aus: Kehr in Kreuznach, als gestorben, und Riese in Coesfeld, der von dort verzogen ist, und den Buchhandel aufgegeben hat.

Somit beträgt die jetzige Anzahl der Mitglieder 111.

Der Cassa-Bestand des Kreisvereins beträgt, außer den verzinlich angelegten 200  $\mathfrak{R}$ , gegenwärtig 36  $\mathfrak{R}$  2  $\mathfrak{S}$  8  $\mathfrak{A}$ .“

Herr Ad. Baedeker theilt hierauf Namens der oben erwähnten Commission eine Verfügung des Ober-Präsidenten der Rheinprovinz mit, die bestimmt, daß der Handel mit Reisebüchern, Karten etc. auf den Rhein-Dampfschiffen und in Gasthöfen verboten sei und von den betreffenden Behörden überwacht werde —, die sich vorfindenden Exemplare confiscirt und gegen die Verkäufer das gerichtliche Verfahren eingeleitet werden solle.

Es wurde nun zur Discussion über die gestellten Anträge geschritten.